

Sprechen, Singen, Lachen

Das »Geheimnis« des Spracherwerbs liegt vor allem im Austausch zwischen Eltern und ihren Kindern. Kinder und Eltern »sprechen« nicht nur mit Worten, sondern auch mit Blicken, mit Körperhaltung, Handbewegungen, mit Stimme, Gestik und Mimik. Sie sprechen über das, was sie gemeinsam erleben und was um sie herum passiert, aber auch über Gefühle und Befindlichkeiten.

Deshalb brauchen Kinder Eltern, die

- von Geburt an mit ihnen sprechen, singen und lachen,
- ihnen Dinge zeigen und benennen,
- Ereignisse erklären,
- ihre Fragen geduldig beantworten,
- mit ihnen Ängste besprechen und sie trösten,
- ihnen Geschichten erzählen und vorlesen,
- mit ihnen Lieder singen und Spiele spielen,
- sie ermutigen und ihnen zuhören,
- mit ihnen die Welt erforschen und darüber sprechen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website www.dbl-ev.de: Elternseite »Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung« und www.dbl-ev.de: Elternseite »Mehrsprachigkeit«

»Sprich mit mir!«

Wanderausstellung stellt Sprachentwicklung im Zeitraffer dar

Kinder optimal sprachlich zu fördern – das ist das Ziel von Nadine Koller, Absolventin der Hochschule Niederrhein. In ihrer Diplomarbeit hat sich die Designstudentin, unterstützt vom Bundesverband für Logopädie, kreativ damit auseinandergesetzt und eine ungewöhnliche Ausstellung geschaffen, für die Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen die Schirmherrschaft übernommen hat. Anhand eines interaktiven Sprach-»Weges« werden in der Ausstellung die Meilensteine kindlicher Sprachentwicklung bis zum sechsten Lebensjahr dargestellt. Zugleich werden altersgemäße sprachliche Fördermöglichkeiten im Alltag aufgezeigt. Neben Deutsch gibt es alle Informationen auch in Türkisch und Russisch.

Ziel der Ausstellung ist es, die Eltern zu stärken und die Chancen der Kinder zu verbessern. Spielerisch können die Ausstellungs-Besucher mit interaktiven Elementen herausfinden, ob sie mit ihrer Intuition richtig liegen und ihr Verhalten für die Sprachentwicklung der Kinder förderlich ist. Sie

erfahren, dass sie hierfür in der Regel kein kompliziertes Programm brauchen und keine dicken Fachbücher lesen müssen. Im Gegenteil: Sprachförderung ist umso erfolgreicher, je beiläufiger sie geschieht, im täglichen Miteinander und mit möglichst viel Spaß.

Das wird durch das Ausstellungsdesign umgesetzt: Ein einleitendes Start-Display, sechs Spielpodeste für Eltern und ihre Kinder und sechs dazugehörige kleine Altersstufen-Displays sowie ein End-Display mit Computerstation vertiefen das Thema. Aus allen Elementen lässt sich durch Hintereinanderlegen ein auf- und niederwachsener Weg gestalten.

Die Ausstellung »Sprich mit mir!« ist in Mannheim vom 26. April bis zum 6. Mai zu sehen, danach in Aachen (22.–24.5.), Homburg/Efze (6.–5.6.) und Offenburg (27.9.– 5.10.). Weitere Tourdaten und Informationen gibt es im Internet unter: www.sprich-mit-mir.org

abo

